

Modulbeschreibung

1	1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) IT Management	1.2 Kurzbezeichnung (optional)	1.3 Modul-Code (aus HIS-POS)
2	2.1 Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:	2.2 Moduldauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
3	3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge	3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl	3.3 Empfohlenes Fachsemester
	Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	Pf	
	Vollzeit		2
	Teilzeit Beginn Sommer		1
	Teilzeit Beginn Winter		2
4	Workload		Workload insgesamt
	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form 1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen
	Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	Seminaristischer Unterricht	3
			45
	Summen	Summe Kontaktzeit in SWS	Summe Kontaktzeit in Std.
			150
	Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	Selbststudium	105
	Summen		Summe Selbststudium in Std.
			5
5	5.1 Lernziele (Was sollen Studierende nach Abschluss des Moduls können? Bietet das Modul neben fachlichen Lernzielen Gelegenheiten, außerfachliche Kompetenzen zu entwickeln? Wofür sind die beschriebenen Ziele relevant (z. B. Voraussetzung für weitere Studienelemente oder für bestimmte berufliche Tätigkeiten)?)		
	Fachkompetenz:		
	<ul style="list-style-type: none"> Modelle der Strategie und Aufbauorganisation von IT-Bereichen interpretieren können Methoden zur (wirtschaftlichen) Auswahl von IT-Projekten anwenden können Modelle zum Vorgehen und Bewertung zur Beschaffung und Auslagerung von IT-Dienstleistungen interpretieren können Modelle der kundenorientierten Definition und Bereitstellung von IT-Dienstleistungen interpretieren können Modelle und Methoden zum Qualitäts- und Risikomanagement in der betrieblichen Informationsverarbeitung interpretieren können 		
	Methodenkompetenz:		
	<ul style="list-style-type: none"> Für die Lösung der Problemstellung geeignete Methoden auswählen können. Methoden korrekt, d.h. konform zu den Metamodellen oder sonstigen Methodenrahmen anwenden können. Systeme (im systemtheoretischen Sinne) aus der statischen und dynamischen Perspektive analysieren können. Probleme sowie Lösungen (von Systemen) auch unter Einsatz von (semi-)formalen Sprachen/Metamodellen und damit unter Einhaltung von Notationen und Grammatiken (syntaktisch korrekt) und semantisch adäquat spezifizieren. 		
	Selbstkompetenz:		
	<ul style="list-style-type: none"> Mit zielgerichtetem Zeit- und Selbstmanagement im Selbststudium arbeiten können. 		

Eigenständig in neue Themengebiete einarbeiten und vertiefen können.

5.2 Lerninhalte

1. Einführung

- 1.1. Veranstaltungsorganisation
- 1.2. Motivation zum IT-Management
- 1.3. Gegenstand des IT-Management
- 1.4. Domänenmodell des IT-Management

2. IT Governance & Compliance

- 2.1. Grundlagen
- 2.2. IT Governance
 - 2.2.1. Gegenstand
 - 2.2.2. Prinzipien und Modell nach ISO/IEC 38500
 - 2.2.3. Standards und Best Practices
- 2.3. Control Objectives for Information and Related Technology (COBIT)
 - 2.3.1. Übersicht
 - 2.3.2. Unternehmens- und IT-Ziele
 - 2.3.3. Prozess- und Rollenmodelle
 - 2.3.4. IT Investment Governance (Val IT)
- 2.4. IT Compliance

3. IT Strategy & Organization

- 3.1. Grundlagen
 - 3.1.1. Verortung
 - 3.1.2. Business Motivation Model (BMM)
- 3.2. IT-Vision und -Mission
 - 3.2.1. IT Vision (BMM)
 - 3.2.2. IT Mission (BMM)
- 3.3. IT-Ziele
 - 3.3.1. Goal & Objective (BMM)
 - 3.3.2. Business Driver Definition & Priorization
- 3.4. IT-Strategie
 - 3.4.1. Strategy (BMM)
 - 3.4.2. Gegenstand der IT-Strategie
 - 3.4.3. Strategic Alignment Model (SAM)
- 3.5. IT-Organisation
 - 3.5.1. Gegenstand der IT-Organisation
 - 3.5.2. Rollen in der IT-Organisation
 - 3.5.3. Modelle der IT-Organisation

4. IT Portfolio Management

- 4.1. Grundlagen
- 4.2. Portfolio-Bildung
 - 4.2.1. Basiskonzepte
 - 4.2.2. Business Case
- 4.3. Portfolio-Priorisierung
 - 4.3.1. Basiskonzepte
 - 4.3.2. Bewertungskennzahlen
 - 4.3.3. Mehrkriterienmodell

Modulbeschreibung

- 4.3.4. Portfoliomodell
- 4.3.5. Analytical Hierarchy Process (AHP)
- 4.4. Portfolio-Optimierung
 - 4.4.1. Basiskonzepte
 - 4.4.2. Linear Programming (LP)
 - 4.4.3. Driver Cost Analysis
- 4.5. Portfolio-Selektion
 - 4.5.1. Prozessübersicht
 - 4.5.2. Scenario Analysis
 - 4.5.3. Decision Dashboard

5. IT Sourcing Management

- 5.1. Grundlagen
 - 5.1.1. Gegenstand und Services des IT Sourcing
 - 5.1.2. Formen des IT Sourcing
- 5.2. IT Outsourcing
 - 5.2.1. Gegenstand, Gründe, Risiken
 - 5.2.2. Prozess des IT Outsourcing
 - 5.2.3. Transaktionskostenanalyse
 - 5.2.4. Vertrag zum IT Outsourcing
- 5.3. Global IT Sourcing
 - 5.3.1. Gegenstand des Global IT Sourcing
 - 5.3.2. Markt für Global IT Sourcing
 - 5.3.3. Formen Global IT Sourcing

6. IT Service Management

- 6.1. Grundlagen
- 6.2. ITIL - Übersicht
 - 6.2.1. Gegenstand und Prinzipien
 - 6.2.2. Teilbereiche und Module
- 6.3. ITIL - Service Support
 - 6.3.1. Incident Management
 - 6.3.2. Problem Management
 - 6.3.3. Change Management
 - 6.3.4. Release Management
 - 6.3.5. Configuration Management
- 6.4. ITIL – Service Delivery
 - 6.4.1. Service Level Management
 - 6.4.2. IT Financial Management
 - 6.4.3. Continuity Management
 - 6.4.4. Availability & Capacity Management

7. IT Quality Management

- 7.1. Grundlagen
- 7.2. Prozessqualität mit Capability Maturity Model Integration (CMMI)
 - 7.2.1. Qualitätsmodell von CMMI
 - 7.2.2. Capability/Maturity Levels
 - 7.2.3. IT Quality Management System
- 7.3. Organisationsqualität mit ISO 9000-3
 - 7.3.1. Qualitätsmodell von ISO 9000
 - 7.3.2. Anwendung von ISO 9000 auf Software-Entwicklung (ISO 9000-3)
 - 7.3.3. Abgrenzung zu CMMI

8. IT Risk Management

- 8.1. Grundlagen
- 8.2. Operational Risk Management
 - 8.2.1. Risikoidentifikation
 - 8.2.2. Risikobewertung
 - 8.2.3. Risikosteuerung
- 8.3. IT Risk Management
 - 8.3.1. Operationelle Risiken in der IT

Modulbeschreibung

- 8.3.2. Risikomanagement in IT-Projekten
- 8.3.3. Risikomanagement im IT-Betrieb

→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.

5	5.3 Modulkurzinformation (Dieser Absatz [max. 250 Zeichen] wird auf der FH-Webseite veröffentlicht, um Studieninteressierte bei der Wahl ihres Studiengangs zu unterstützen. Fokussieren Sie sich auf wesentliche Inhalte und Ziele, gern verbunden mit Aussagen zur Bedeutung des Moduls für das weitere Studium oder berufliche Tätigkeiten. Bitte formulieren Sie ganze Sätze, sprechen Sie die Adressaten direkt an und vermeiden Sie Fachtermini.)
6	6.1 Teilnahmevoraussetzungen (<u>Formal</u> : Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; <u>Inhaltlich</u> : Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)
	6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme) Bestehen der Prüfung
	6.3 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.) Präsentation (Dokument und Vortrag), mündliche Prüfung
	6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung
	6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote s. Prüfungsordnung/ -en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*
	<small>*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7.</small>
7	7.1 Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:
	7.2 Modulverantwortliche/r
	7.3 Hauptamtlich Lehrende (optional) Prof. Dr. Wolfgang Wicht
	7.4 Maximale Teilnehmerzahl (optional)
	7.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)